

KLARTEXT JÜRGEN SPINCKE ÜBER FÜHRUNG VON UNTEN



„Den Menschen im Chef sehen“

Entgeltumwandlung – Prämien in Gefahr?

LUFTFAHRT Job-Broschüre für Jugendliche

Mit einer Broschüre will die Initiative Luftfahrtstandort Hamburg Kinder und Jugendliche für ihre Branche begeistern. Außer viel Info sind auch die Kontaktdaten von Ansprechpartnern enthalten, die über Lehre, Studium und Weiterbildung informieren. „Visionen und Jobperspektiven rund um die Hamburger Luftfahrttechnik“ steht als Download zur Verfügung. (apa)

www.luftfahrtstandort-hamburg.de

ARBEITSVERTRAG

Dreimal verlängern

Befristete Arbeitsverträge dürfen dreimal verlängert werden. Gründe sind nicht anzugeben. Die Gesamtdauer darf aber nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz zwei Jahre nicht überschreiten. Das teilt der Verlag für die Deutsche Wirtschaft in Bonn mit. Nach zwei Jahren wandle sich das Arbeitsverhältnis automatisch in ein unbefristetes um. Verlängert werden dürfe nur, wenn sich außer der Vertragsdauer nichts ändere. (dpa)

AUSZUBILDENDE

Unzufrieden

Weibliche Azubis sind häufiger unzufrieden als männliche. Laut einer Online-Befragung des Ausbildungsportals Azubister.net gaben 40 Prozent der weiblichen Lehrlinge an, dass sie keinen Spaß an ihrer Ausbildung hätten. Von den männlichen Azubis sagten das nur 28 Prozent. Der Umfrage zufolge glaubt jeder Dritte, nicht den richtigen Platz gefunden zu haben. (dpa)

Die Redaktion Beruf & Erfolg - Mark Höbner-Weinhold - erreichen Sie unter Telefon: 347-222 58, Fax: 347-264 64, E-Mail: beruf.erfolg@abendblatt.de



Jürgen Spincke (49) vom Institut für berufliche Aus- und Fortbildung ist sicher: Mitarbeiter haben mehr Einfluss, als sie denken. FOTO: M. HERNANDEZ

Wie Mitarbeiter ihr Verhältnis zum Vorgesetzten verbessern können.

ABENDBLATT: Mit der Strategie „Cheffing“ sollen Beschäftigte ihr Verhältnis zu Vorgesetzten verbessern. Was hat es mit diesem Begriff auf sich?

JÜRGEN SPINCKE: Cheffing bezeichnet eine Haltung des Mitarbeiters gegenüber seinem Vorgesetzten. Viele haben das Gefühl, „Mein Chef, der sitzt da oben und hat das Sagen“. So verharren sie in einer passiven Haltung. Doch auch der Mitarbeiter hat eine Verantwortung für die Beziehung zu seinem Vorgesetzten und kann einen enormen Beitrag dazu leisten, wie diese Beziehung aussieht. Viele unterschätzen das.

ABENDBLATT: Wie kommt man als Mitarbeiter zu dieser aktiven Grundhaltung?

SPINCKE: Erst einmal sollte man analysieren, wie der Chef tickt. Was sind seine Stärken, was seine Schwächen? Wenn er zum Beispiel entscheidungsschwach ist, hat das für mich als Mitarbeiter eventuell den Vorteil, dass ich die eine oder andere Entscheidung selbst treffen kann. Aber es kann auch notwendig sein, dass ich ihm klar machen muss, dass ich eine Entscheidung von ihm brauche, um weiterarbeiten zu können. Wenn ich eine aktive Grundhaltung einnehme, kann ich das selbstbewusst und wertschätzend tun. Führung ist doch eigentlich eine Zweibahnstraße. Verinnerlicht man das und nimmt die Rolle des Partners statt des Befehlsempfängers an, sieht man auch, dass Führungskräfte selbst unter Druck stehen und Anerkennung brauchen. Man sieht den Menschen in der Führungskraft.

ABENDBLATT: Warum halten Sie das für wichtig?

SPINCKE: Ich verabschiede mich dadurch von einem festen Bild, das mir vielleicht vorgaukelt, ich könnte nur dann besser arbeiten, wenn meine Führungskraft sou-

verän und dynamischer wäre. Oder wenn sie mich mehr beachten und fördern würde. Doch die Führungskraft ist nun einmal so, wie sie ist. Zu akzeptieren, dass auch mein Vorgesetzter Grenzen hat, ist schwierig, aber wichtig. Denn Idealbilder sorgen nur dafür, dass ich mich als Mitarbeiter ohnmächtig fühle, weil die Realität nicht an das Ideal heranreicht. So bekomme ich das Gefühl, keinen Handlungsspielraum zu haben und bleibe passiv. Dabei brauchen wir gerade in der heutigen Zeit aktive Mitarbeitende im Unternehmen.

ABENDBLATT: Kommt so eine Haltung bei Vorgesetzten an?

SPINCKE: Mitarbeiter denken ja oft, wenn sie sich anpassen, dann werden sie respektiert. Aber oft ist es genau andersherum. Wenn ich klar und direkt Position beziehe – dabei natürlich freundlich und wertschätzend bleibe –, haben viele Führungskräfte mehr Achtung vor mir.

ABENDBLATT: Wo stößt man mit Cheffing an Grenzen?

SPINCKE: Dort etwa, wo Vorgesetzte sich im negativen Sinne autoritär verhalten. Dann muss man sich vor allem selbst schützen und Distanz halten, schlimmstenfalls die Firma verlassen. Wenn ein Chef sehr verletzend und herabwürdigend ist, ist das manchmal der einzige Weg.

ABENDBLATT: Was sind die positiven Auswirkungen, wenn man Cheffing beherrscht?

SPINCKE: Abgesehen vom besseren Draht zum Vorgesetzten entwickelt man seine Persönlichkeit und Beziehungskompetenz weiter. Es steigert das Selbstwertgefühl und macht zufriedener, wenn man merkt, dass man selbst Einfluss und Macht hat. Ich habe das häufig im Anschluss an Seminare erlebt, wenn ich die Teilnehmer zu einer Nachbesprechung getroffen habe: Sie wirken einfach anders. Sie waren dadurch ein kleines Stückchen größer geworden – und das wird häufig auch von Vorgesetzten positiv wahrgenommen.

INTERVIEW: ANDREA PAWLIK

DER TRAINER UND SEIN SEMINAR

Jürgen Spincke (49) ist Leiter des Qualifizierungszentrums für Führung und Management am Institut für berufliche Aus- und Fortbildung (IBAF) in Hamburg. Der Industriekaufmann und Diplom-Theologe arbeitete zehn Jahre lang in der therapeutischen Beratung. 1993 übernahm er dann die Leitung des Qualifizierungszentrums, das 2003 ins IBAF integriert wurde. Außerdem arbeitet er freiberuflich als Coach und Trainer in der Führungskräfteentwicklung und im Konfliktmanagement. Spincke lebt mit seiner

Lebenspartnerin in Eppendorf. In seiner Freizeit liest und reist er gern. Auch Doppelkopfsport zählt er zu seinen Hobbys.

Das Seminar „Cheffing – Führung von unten“ ist Teil der Reihe „Weiterkommen“ von Abendblatt und Institut für Weiterbildung. Es findet statt am 5. und 6. April, jeweils ab 10 Uhr. Kosten: 170 Euro. Info und Anmeldung unter Tel. (040) 428 38-41 52 oder per E-Mail an Regina.Henning@wiso.uni-hamburg.de

www.wiso.uni-hamburg.de/Weiterbildung



gesehen – obwohl es sich um einen versicherungsrechtlich abgesegneten Tarif handelte und bei längerer Fortdauer des Versicherungsverhältnisses der gezielte Tarif der Mitarbeiterin eine höhere Rendite als bei anderer Verrechnung der Kosten beschert hätte. Darüber hinaus sah das Gericht die Möglichkeit der Mitarbeiterin, ihren Betriebsrentenananspruch auf einen anderen Arbeitgeber zu übertragen, eingeschränkt

Arbeitgeber muss nachzahlen

Außerdem bezog sich das LAG München auf Urteile des Bundesgerichtshofs und des Bundesverfassungsgerichts zu gezielten Tarifen, wonach die vom Versicherungsnehmer zu zahlenden Abschlusskosten selbst bei verkürzter Laufzeit des Vertrags in angemessenem Verhältnis zu den Leistungen stehen müssen. Deshalb dürfen die Abschlusskosten in den ersten Jahren des Versicherungsverhältnisses nicht derart mit den Prämien verrechnet werden, dass der Rückkaufwert bei vorzeitiger Beendigung unverhältnismäßig gering ist. In der Konsequenz hat das LAG München ihre Versicherung gekündigt hatte, trotz gezahlter Prämien von 6300 Euro nur 640 Euro ausgezahlt wurden. Für die Differenz sollte der Arbeitgeber aufkommen.

Mitarbeiterin im Recht

Das LAG München hat der Mitarbeiterin Recht gegeben. Ausgangspunkt der Überlegungen des Gerichts ist das Gebot der Wertgleichheit nach Paragraph 1, Abs. 2 Ziff. 3 BetrAVG, wonach das in eine Betriebsrente umgewandelte Gehalt dem späteren Rentenanspruch entsprechen muss. Zwar hatte der Arbeitgeber die Beträge vollständig an die Versicherung abgebürgert, aufgrund der „Zillmerung“ des Versicherungstarifes waren aber zunächst alle Kosten der Versicherung getilgt worden, bevor die Mitarbeiterin einen Rentenanspruch erwarb.

Darin hat das LAG einen Verstoß gegen die Wertgleichheit

Dieses Urteil hat das Thema aber nicht endgültig geklärt. Das BAG muss entscheiden. Arbeitgeber sollten aber nicht in Panik verfallen. Mitarbeitern ist bis zur Klärung zu raten, den Versicherungsvertrag nicht aufzulösen oder ruhend zu stellen, sondern auf den neuen Arbeitgeber zu übertragen, um eine lange Laufzeit zu erreichen.



Unser Autor Christian Wieneke-Spohler ist Fachanwalt für Arbeitsrecht. Im Internet unter: www.martensvogler.de

Wir, die Volksbank Stormarn eG, sind eine marktorientierte, modern geführte Genossenschaftsbank mit einer Bilanzsumme von ca. 435 Mio. Euro. In 13 Geschäftsstellen in den Kreisen Stormarn, Segeberg und in Hamburg Bergedorf betreuen wir mit unseren 140 Mitarbeitern/innen ca. 32.000 Kunden und 8.000 Mitglieder. Gemäß unserem Unternehmensleitbild

FÜR MENSCHEN / MIT MENSCHEN

verstehen wir uns als zuverlässigen und fairen Partner, sowohl für Privatkunden als auch für den Mittelstand.

Sie sind dynamisch, innovativ, flexibel, engagiert? Sie setzen sich für Ihre Ziele ein? Verstärken Sie unser Team als

qualifizierter/e Kundenbetreuer/in

für den Bereich der ganzheitlichen Beratung mit dem Schwerpunkt im privaten Kreditgeschäft.

Sichern Sie sich Ihren Arbeitsplatz mit Perspektive

Sie zeichnen sich durch unternehmerisches Denken und Handeln aus. Sie gehen aktiv auf Menschen zu. Sie verfügen über ein ausgeprägtes Verhandlungsgeschick und eine abgeschlossene, qualifizierte kaufmännische Ausbildung. Dann sollten wir uns kennenlernen!

Volksbank Stormarn eG Personalabteilung Herr Bliefert Hamburger Str. 8 23843 Bad Oldesloe



www.volksbank-stormarn.de

SOUVERÄN HANSEATISCH ÜBERZEUGEND HPP HANSEATEN PERSONAL PROJEKTE

Als Personalberatung suchen wir zur Vermittlung an Hamburger Firmen.

Buchhalter (m/w) für eine Schiffahrtsgesellschaft mit rund 100 motivierten Mitarbeitern. Die Aufgabe: Debitoren, Kreditoren, Sachkonten und monatliches Reporting für das Controlling. Zusätzlich suchen wir für eine weitere Position in der Buchhaltung eine Sachbearbeiterin (m/w) für die Buchung der Geschäftsvorfälle und den Zahlungsverkehr.

Geschäftsführungssekretärin (m/w) für eine Reederei sowie für ein Unternehmen aus der Filialgastronomie. Die Herausforderung: Durchführung aller wesentlichen Administrations-, Sekretariatstätigkeiten sowie Travelmanagement. Die Anforderung: kfm. Ausbildung mit entspr. Berufserfahrung oder Studium bzw. einschlägige Fortbildung sowie Englischkenntnisse.

Personalsassistent (m/w) für das Personalmanagement eines schiffahrtsnahen Beratungsunternehmens. Die Herausforderung: Durchführung aller wesentlichen Administrations- und Sekretariatstätigkeiten auf Personalebene. Die Anforderung: kfm. Ausbildung oder akademischer Abschluss, idealerweise Assistenzenerfahrung sowie Englischkenntnisse.

Personalsachbearbeiter (m/w) für die Abteilung Personaldienste unseres Mandanten. Die Aufgabe: selbständige Bearbeitung von Entgeltabrechnungen sowie die dazugehörige Beratung der Mitarbeiter. Bei persönlicher Eignung übernehmen Sie stellvertretend Teamleitungsaufgaben. Die Anforderung: mehrjährige Berufserfahrung in der Gehaltsabrechnung.

Für detaillierte Auskünfte können Sie uns gern anrufen. Wir freuen uns auf Sie! HANSEATEN PERSONAL PROJEKTE Große Bäckerstr. 3 • 20095 Hamburg • Telefon 040/37 47 77-73 info@hanseaten-personal-projekte.de

Wir sind seit über 150 Jahren erfolgreich in der Dienstleistungsbranche tätig und suchen

Kundenberater/-innen im AD

Wir bieten: Qualifizierte Schulung und Einarbeitung, einen sicheren Arbeitsplatz, und attraktive Einkommensmöglichkeiten, sowie

Feste Kundentermine

Ich freue mich auf Ihren Anruf ab Dienstag, 9:00 Uhr. Tel. Nr.: 030 - 4 75 80 30

Ulrike Kibellus Klambt & Endres, Michaelkirchstr. 13, 10179 Berlin www.klambt-endres.de

HUDOLF PETERS LANDHANDEL

Verstärken Sie zum nächstmöglichen Termin unser Team als

Leiter/in Controlling / IT Perspektive: Leitung Rechnungswesen

Ihre Aufgaben: Erstellung der monatlichen betriebswirtschaftlichen Auswertungen, Erstellung und Analyse von Warenbereichs- und Standortauswertungen, Verantwortung IT-Systeme / IT-Projektentwicklungen, Weiterentwicklung der Controlling-Werkzeuge und IT-Infrastruktur, User-Unterstützung im First Level Support, Mitwirkung Inventur und Erstellung Jahresabschluss

Ihr Profil: Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium, Mehrjährige Berufserfahrung im Controlling, Fortgeschrittene Anwenderkenntnisse MS Office, Kenntnisse in MBS Navigation sind wünschenswert, Interesse am Agrarhandel

Wenn Sie engagiert, selbständig und analytisch arbeiten und Spaß an einer verantwortungsvollen Tätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung.

Rudolf Peters Landhandel GmbH & Co. KG • Herrn Henrik Peters Lühdorfer Str. 115 • 21423 Winsen Luhe • www.rudolfpeters.de

FOSTER FOSTER ELECTRIC (EUROPE) GMBH

Herausforderung für Logistikfachleute

Wir sind die Europazentrale eines weltweit führenden japanischen Akustikspezialisten. Für unseren Bereich Logistik im Büro Hamburg suchen wir Sie als

Referenten (m/w) Logistik

Ihre Aufgaben: Mengen- und Bedarfsplanung anhand von Kundenforecasts, Auslösung von Bestellungen in unseren asiatischen Werken, Überprüfung termingerechter Verschiffungen sowie Dokumentenabwicklung, Kommunikation mit Werken, Dienstleistern und Kunden, Sicherstellung der täglichen Just-in-Time-Lieferungen in die Produktionsstätten unserer Kunden, Kalkulation der Liefermengen und entsprechende Fakturierung

Ihr Profil: erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Speditions- oder Groß- und Außenhandelsbereich, fundierte Logistikkennnisse, strukturierter Arbeitsstil in Verbindung mit analytischem Denkvermögen, praktische PC- und gute Englischkenntnisse

Sehen Sie in dieser Aufgabenstellung Ihre beruflichen Ziele dargestellt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung inklusive Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit.

Foster Electric (Europe) GmbH • Herrn Sven Ericke • Gotenstraße 19 • 20097 Hamburg

m-real

Wir sind die Tochtergesellschaft einer global agierenden und erfolgreichen Unternehmensgruppe mit mehreren Mrd. Euro Umsatz. Als Service Provider vermitteln wir in Deutschland, Österreich und der Schweiz einen Umsatz von 800 Mio. Euro jährlich – und wachsen weiter. Für den Standort Hamburg suchen wir einen

Customer Service Coordinator (m/w)

mit hohem Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und Engagement.

Sie sind innerhalb des Customer-Service-Teams verantwortlich für die Betreuung einer definierten Kundengruppe und koordinieren alle Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Vertrieb, den Produktionsstätten sowie der Logistikabteilung. Dies gilt insbesondere für die Auftragsannahme und -abwicklung, die Überprüfung von Lieferzeiten und die Terminverfolgung, die Aufnahme und Weiterleitung von Reklamationen sowie die Überprüfung und Klärung von Konditionen und Lagerbeständen.

Für diese anspruchsvolle, vielseitige Aufgabe bringen Sie eine fundierte kaufmännische Ausbildung sowie einschlägige Berufserfahrung, idealerweise aus der Papierbranche, mit. Gute Kenntnisse der modernen Bürokommunikation setzen wir voraus, Kenntnisse in SAP R/3 wären von Vorteil. Sicheres Englisch in Wort und Schrift ist für uns als internationales Unternehmen mit Konzernsprache Englisch unabdingbar. Sie sind eine flexible, ausgeglichene Persönlichkeit, kontaktfreudig und diplomatisch und können auf unvorhergesehene Ereignisse schnell und effektiv reagieren.

Wenn Sie Interesse an dieser herausfordernden Aufgabe haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an Frau Susanne Steffens senden (gern auch per E-Mail an: susanne.steffens@m-real.com). Für fachbereichsspezifische Vorabinformationen steht Ihnen Herr Nils Hinterthan unter der Telefon-Nr. 040 280823-0 gern zur Verfügung.

M-real Deutschland GmbH Langenhorner Chaussee 92-94 D-22415 Hamburg

m-real www.m-real.com

Zur Verstärkung unseres Finanz-Teams in Hamburg suchen wir eine/n

Sachbearbeiter/-in Finanzbuchhaltung (Vollzeit)

Die Aufgabenbereiche Kreditoren/Debitoren gehören ebenso wie die Unterstützung der Monatsabschlussarbeiten zu Ihren Kernaufgaben. Sie sind sicher in der Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen und von unterjährigen Informationen zu statistischen Zwecken. Auch die verantwortliche Mitarbeit am Jahresabschluss ist Teil Ihrer Aufgabe. Ihre fachliche Ausrichtung konnten Sie neben einer kaufmännischen Ausbildung durch eine Zusatzqualifikation, wie z. B. Bilanzbuchhalter/-in, erweitern. Sie sind es gewohnt, selbstständig in einem Team zu arbeiten und Ihr Wissen gezielt einzubringen. In Excel sind Sie geübt und beherrschen auch die übrigen Programme unter MS-Office.

Interessiert? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Gehaltsvorstellung und Angaben zum möglichen Eintrittstermin.

Haymarket Media GmbH, z. Hd. Frau Katrin Wenck, Weidestraße 122a, 22083 Hamburg, Telefon 040/69 206 – 107, E-Mail: katrin.wenck@haymarket.de



HAYMARKET ist die größte private britische Mediengruppe im Magazinbereich. Geschäftsfelder sind neben hochwertigen Business-Magazinen die Bereiche Online sowie Veranstaltungen und Kongresse. In Deutschland erscheinen Fachmedien für den „Grünen Markt“ (u.a. TASPÖ, Florist, Deutsche Baumschule), die PR-Wirtschaft (PR Report) sowie die Druckbranche (Druck&Medien). www.haymarket.de

Führende Business Medien – weltweit